

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Sauna-Konzentrat Mediterania**

Überarbeitet am: 16.01.2023

Materialnummer:

Seite 1 von 16

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

Sauna-Konzentrat Mediterania

UFI: F53V-0J3Y-T009-U6A3

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Sauna Aufguß

**Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Jede nicht bestimmungsgemäße Verwendung.

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firmenname: Piniol AG  
Strasse: Erlistrasse 2  
Ort: CH-6403 Küssnacht am Rigi  
Telefon: 041 854 18 50  
E-Mail: info@piniol.ch  
Internet: https://www.piniol.ch  
Auskunftgebender Bereich: Tox Info Suisse  
Freiestrasse 16  
CH-8032 Zürich  
info@toxinfo.ch  
CH-Notfallnummer: 145 (24h)

Schwabe Pharma AG  
Erlistrasse 2  
CH-6403 Küssnacht am Rigi  
+41 (0)41 854 18 68  
info@schwabepharma.ch

**1.4. Notrufnummer:**

Auskunft: + 41 44 251 66 66 oder  
Tel. 041 854 18 50 (Von 08.00 - 12.00 / 13.00 - 17.00)

**Weitere Angaben**

Sicherheitsdatenblatt gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2020/878)

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Flam. Liq. 2; H225  
Skin Irrit. 2; H315  
Eye Irrit. 2; H319  
Skin Sens. 1; H317  
Aquatic Chronic 3; H412

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

**2.2. Kennzeichnungselemente****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

(R)-p-Mentha-1,8-dien; d-Limonen  
Linalool; 3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol; DL-Linalool

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Sauna-Konzentrat Mediterania**

Überarbeitet am: 16.01.2023

Materialnummer:

Seite 2 von 16

7-Methyl-3-methylenocta-1,6-dien  
1,8-Cineol  
beta-Caryophyllen

**Signalwort:** Gefahr**Piktogramme:****Gefahrenhinweise**

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise**

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P210 Von Hitze, heissen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.  
P280 Schutzhandschuhe, Schutzkleidung und Augenschutz tragen.  
P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.  
P501 Inhalt und Behälter einem anerkannten Sonderabfall-Entsorgungsunternehmen zuführen.

**2.3. Sonstige Gefahren**

Die Stoffe im Gemisch (>0,1%) erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII  
Dieses Produkt enthält keinen Stoff (> 0,1 %), der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.2. Gemische****Gefährliche Inhaltsstoffe**

| CAS-Nr.   | Stoffname  |              |                  | Anteil        |
|-----------|--|--------------|------------------|---------------|
|           | EG-Nr.   | Index-Nr.    | REACH-Nr.        |               |
|           | Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)   |              |                  |               |
| 64-17-5   | Ethanol (vgl. Ethylalkohol)  |              |                  | 70 - < 75 %   |
|           | 200-578-6  | 603-002-00-5 | 01-2119457610-43 |               |
|           | Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2; H225 H319  |              |                  |               |
| 5989-27-5 | (R)-p-Mentha-1,8-dien; d-Limonen   |              |                  | 7 - < 10 %    |
|           | 227-813-5  | 601-096-00-2 |                  |               |
|           | Flam. Liq. 3, Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1B, Asp. Tox. 1, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 3; H226 H315 H317 H304 H400 H412 |              |                  |               |
| 67-63-0   | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol  |              |                  | 3 - < 5 %     |
|           | 200-661-7  | 603-117-00-0 | 01-2119457558-25 |               |
|           | Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H225 H319 H336  |              |                  |               |
| 78-70-6   | Linalool; 3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol; DL-Linalool  |              |                  | 1 - < 3 %     |
|           | 201-134-4  | 603-235-00-2 |                  |               |
|           | Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Skin Sens. 1B; H315 H319 H317   |              |                  |               |
| 123-35-3  | 7-Methyl-3-methylenocta-1,6-dien   |              |                  | 0,2 - < 0,3 % |

## Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Sauna-Konzentrat Mediterania

Überarbeitet am: 16.01.2023

Materialnummer:

Seite 3 von 16

|          |   |  |               |
|----------|---|--|---------------|
|          | 204-622-5   |  |               |
|          | Flam. Liq. 3, Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Skin Sens. 1B, Asp. Tox. 1, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H226 H315 H319 H317 H304 H400 H410 |  |               |
| 470-82-6 | 1,8-Cineol  |  | 0,2 - < 0,3 % |
|          | 207-431-5   |  |               |
|          | Flam. Liq. 3, Skin Sens. 1B; H226 H317  |  |               |
| 87-44-5  | beta-Caryophyllen   |  | 0,1 - < 0,2 % |
|          | 201-746-1   |  |               |
|          | Skin Sens. 1B, Asp. Tox. 1; H317 H304   |  |               |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

#### Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

| CAS-Nr.   | EG-Nr.    | Stoffname   | Anteil      |
|-----------|-----------|---|-------------|
|           |           | Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE   |             |
| 64-17-5   | 200-578-6 | Ethanol (vgl. Ethylalkohol)   | 70 - < 75 % |
|           |           | inhalativ: LC50 = 124,7 mg/l (Dämpfe); oral: LD50 = >5000 mg/kg Eye Irrit. 2; H319: >= 50 - 100 |             |
| 5989-27-5 | 227-813-5 | (R)-p-Mentha-1,8-dien; d-Limonen  | 7 - < 10 %  |
|           |           | dermal: LD50 = > 5000 mg/kg; oral: LD50 = > 2000 mg/kg Aquatic Acute 1; H400: M=1               |             |
| 67-63-0   | 200-661-7 | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol   | 3 - < 5 %   |
|           |           | dermal: LD50 = > 5000 mg/kg; oral: LD50 = 5840 mg/kg  |             |
| 78-70-6   | 201-134-4 | Linalool; 3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol; DL-Linalool   | 1 - < 3 %   |
|           |           | dermal: LD50 = >5000 mg/kg; oral: LD50 = 2200 mg/kg   |             |

#### Weitere Angaben

Das Produkt enthält keine gelisteten SVHC Stoffe > 0,1% gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 § 59 (REACH).

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Massnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

##### Allgemeine Hinweise

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

##### Nach Einatmen

Bei Unfall durch Einatmen: Verunfallten an die frische Luft bringen und ruhigstellen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

##### Nach Hautkontakt

Behutsam mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

##### Nach Augenkontakt

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.

##### Nach Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

### ABSCHNITT 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Sauna-Konzentrat Mediterania**

Überarbeitet am: 16.01.2023

Materialnummer:

Seite 4 von 16

**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Trockenlöschmittel. alkoholbeständiger Schaum. Sprühwasser.**Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

**Zusätzliche Hinweise**

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Löschmassnahmen auf die Umgebung abstimmen.

**ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren****Allgemeine Hinweise**

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

**Nicht für Notfälle geschultes Personal**

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

**Einsatzkräfte**

Es sind keine besonderen Massnahmen erforderlich.

**6.2. Umweltschutzmassnahmen**

Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung****Für Rückhaltung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

**Für Reinigung**

Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Handhabung und Lagerung: 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Siehe Abschnitt 8.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Übliche Massnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

**Hinweise zu allgemeinen Hygienemassnahmen am Arbeitsplatz**

Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschliessen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

**Weitere Angaben zur Handhabung**

Schutz- und Hygienemaßnahmen: Siehe Abschnitt 8.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

## Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Sauna-Konzentrat Mediterania

Überarbeitet am: 16.01.2023

Materialnummer:

Seite 5 von 16

#### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

#### Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit: Explosivstoffe. Entzündend (oxidierend) wirkende feste Stoffe. Entzündend (oxidierend) wirkende flüssige Stoffe. Radioaktive Stoffe. Ansteckungsgefährliche Stoffe. Nahrungs- und Futtermittel.

#### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Die Verpackung trocken und gut verschlossen halten, um Verunreinigung und Absorption von Feuchtigkeit zu vermeiden.

Empfohlene Lagerungstemperatur: 20°C

Schützen gegen: Frost. UV-Einstrahlung/Sonnenlicht. Hitze. Feuchtigkeit

#### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Abschnitt 1.

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

##### MAK-Werte (Suva, 1903.d)

| CAS-Nr.   | Stoff       | ppm  | mg/m <sup>3</sup> | F/ml | Kategorie         | Herkunft |
|-----------|-------------|------|-------------------|------|-------------------|----------|
| 67-63-0   | 2-Propanol  | 200  | 500               |      | MAK-Wert 8 h      |          |
|           |             | 400  | 1000              |      | Kurzzeitgrenzwert |          |
| 80-56-8   | alpha-Pinen | 20   | 112               |      | MAK-Wert 8 h      |          |
|           |             | 40   | 224               |      | Kurzzeitgrenzwert |          |
| 79-92-5   | Camphen     | 20   | 112               |      | MAK-Wert 8 h      |          |
|           |             | 40   | 224               |      | Kurzzeitgrenzwert |          |
| 5989-27-5 | D-Limonen   | 7    | 40                |      | MAK-Wert 8 h      |          |
|           |             | 14   | 80                |      | Kurzzeitgrenzwert |          |
| 64-17-5   | Ethanol     | 500  | 960               |      | MAK-Wert 8 h      |          |
|           |             | 1000 | 1920              |      | Kurzzeitgrenzwert |          |
| 76-22-2   | Kampfer     | 2    | 13                |      | MAK-Wert 8 h      |          |

##### Biologische Arbeitsstofftoleranzwerte (BAT; Suva, 1903.d)

| CAS-Nr. | Stoff      | Parameter | Grenzwert | Unters.- material | Proben.- Zeitpunkt |
|---------|------------|-----------|-----------|-------------------|--------------------|
| 67-63-0 | 2-Propanol | Aceton    | 25 mg/l   | B                 | b                  |

##### DNEL-/DMEL-Werte

| CAS-Nr.                        | Stoff                       | Expositionsweg | Wirkung    | Wert                   |
|--------------------------------|-----------------------------|----------------|------------|------------------------|
| 64-17-5                        | Ethanol (vgl. Ethylalkohol) |                |            |                        |
| Arbeitnehmer DNEL, akut        |                             | inhalativ      | lokal      | 1900 mg/m <sup>3</sup> |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig |                             | dermal         | systemisch | 343 mg/kg KG/d         |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig |                             | inhalativ      | systemisch | 950 mg/m <sup>3</sup>  |
| Verbraucher DNEL, akut         |                             | inhalativ      | lokal      | 950 mg/m <sup>3</sup>  |
| Verbraucher DNEL, langfristig  |                             | dermal         | systemisch | 206 mg/kg KG/d         |
| Verbraucher DNEL, langfristig  |                             | inhalativ      | systemisch | 114 mg/m <sup>3</sup>  |

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Sauna-Konzentrat Mediterania**

Überarbeitet am: 16.01.2023

Materialnummer:

Seite 6 von 16

|                                |   |            |                       |
|--------------------------------|---|------------|-----------------------|
| Verbraucher DNEL, langfristig  | oral                                      | systemisch | 87 mg/kg KG/d         |
| 67-63-0                        | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol |            |                       |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ                                 | systemisch | 500 mg/m <sup>3</sup> |
| Verbraucher DNEL, langfristig  | inhalativ                                 | systemisch | 89 mg/m <sup>3</sup>  |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal                                    | systemisch | 888 mg/kg KG/d        |
| Verbraucher DNEL, langfristig  | oral                                      | systemisch | 26 mg/kg KG/d         |
| Verbraucher DNEL, langfristig  | dermal                                    | systemisch | 319 mg/kg KG/d        |

**PNEC-Werte**

| CAS-Nr. | Stoff                                     | Umweltkompartiment                        | Wert       |
|---------|---|---|------------|
| 64-17-5 | Ethanol (vgl. Ethylalkohol)               |   |            |
|         |   | Süswasser                                 | 0,96 mg/l  |
|         |   | Süswasser (intermittierende Freisetzung)  | 2,75 mg/l  |
|         |   | Meerwasser                                | 0,79 mg/l  |
|         |   | Meerwasser (intermittierende Freisetzung) | 2,75 mg/l  |
|         |   | Süswassersediment                         | 3,6 mg/kg  |
|         |   | Meeressediment                            | 2,9 mg/kg  |
|         |   | Sekundärvergiftung                        | 0,72 mg/kg |
|         |   | Mikroorganismen in Kläranlagen            | 580 mg/l   |
|         |   | Boden                                     | 0,63 mg/kg |
| 67-63-0 | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol |   |            |
|         |   | Süswasser                                 | 140,9 mg/l |
|         |   | Süswasser (intermittierende Freisetzung)  | 140,9 mg/l |
|         |   | Meerwasser                                | 140,9 mg/l |
|         |   | Süswassersediment                         | 552 mg/kg  |
|         |   | Meeressediment                            | 552 mg/kg  |
|         |   | Sekundärvergiftung                        | 160 mg/kg  |
|         |   | Mikroorganismen in Kläranlagen            | 2251 mg/l  |
|         |   | Boden                                     | 28 mg/kg   |

**Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten**

2-Propanol: Notation B, SSc

D-Limonen: Notation S, SSc

Ethanol: Notation SSc

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition****Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Technische Massnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

**Individuelle Schutzmassnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung****Augen-/Gesichtsschutz**

Schutzbrille tragen; Chemiebrille (wenn Spritzer möglich sind). EN 166

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Sauna-Konzentrat Mediterania**

Überarbeitet am: 16.01.2023

Materialnummer:

Seite 7 von 16

**Handschutz**

Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Geeignetes Material:

FKM (Fluorkautschuk). - Dicke des Handschuhmaterials: 0,4 mm

Durchbruchzeit: &gt;= 8 h

Butylkautschuk. - Dicke des Handschuhmaterials: 0,5 mm

Durchbruchzeit: &gt;= 8 h

CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk). - Dicke des Handschuhmaterials: 0,5 mm

Durchbruchzeit: &gt;= 8 h

NBR (Nitrilkautschuk). - Dicke des Handschuhmaterials: 0,35 mm

Durchbruchzeit: &gt;= 8 h

PVC (Polyvinylchlorid). - Dicke des Handschuhmaterials: 0,5 mm

Durchbruchzeit: &gt;= 8 h

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Die einzusetzenden Handschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Verordnung (EU) 2016/425 und der sich daraus ergebenden Norm EN374 genügen.

Vor Gebrauch auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen. Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren.

**Körperschutz**

Geeigneter Körperschutz: Laborkittel.

Mindeststandards für Schutzmaßnahmen beim Umgang mit Arbeitsstoffen sind in der TRGS 500 (D) aufgeführt.

**Atemschutz**

Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich.

Atemschutz ist erforderlich bei:

-Grenzwertüberschreitung

-Unzureichender Belüftung oder Aerosol- oder Nebelbildung

Geeignetes Atemschutzgerät: Partikelfiltergerät (EN 143). Filtertyp: P1-3

Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration (Gas/Dampf/Aerosol/Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann. Bei Konzentrationsüberschreitung muss Isoliergerät benutzt werden! Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (BGR 190) sind zu beachten.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

|                  |                  |
|------------------|------------------|
| Aggregatzustand: | flüssig          |
| Farbe:           | nicht bestimmt   |
| Geruch:          | charakteristisch |
| Geruchsschwelle: | nicht bestimmt   |

**Zustandsänderungen**

|   |                |
|---|----------------|
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:                    | nicht bestimmt |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich: | nicht bestimmt |
| Sublimationstemperatur:                       | nicht bestimmt |
| Erweichungspunkt:                             | nicht bestimmt |
| Pourpoint:                                    | nicht bestimmt |
| Flammpunkt:                                   | nicht bestimmt |

**Entzündbarkeit**

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Sauna-Konzentrat Mediterania**

Überarbeitet am: 16.01.2023

Materialnummer:

Seite 8 von 16

Feststoff/Flüssigkeit: nicht bestimmt

**Explosionsgefahren**

keine/keiner

Untere Explosionsgrenze: nicht bestimmt

Obere Explosionsgrenze: nicht bestimmt

Zündtemperatur: nicht bestimmt

**Selbstentzündungstemperatur**

Feststoff: nicht relevant

Gas: nicht bestimmt

Zersetzungstemperatur: nicht bestimmt

pH-Wert: nicht bestimmt

Dynamische Viskosität: nicht bestimmt

Kinematische Viskosität: nicht bestimmt

Auslaufzeit: nicht bestimmt

Wasserlöslichkeit: nicht bestimmt

**Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln**

nicht bestimmt

Lösungsgeschwindigkeit: nicht relevant

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser: ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Dispersionsstabilität: nicht relevant

Dampfdruck: nicht bestimmt

Dichte: nicht bestimmt

Schüttdichte: nicht bestimmt

Relative Dampfdichte: nicht bestimmt

Partikeleigenschaften: nicht relevant

**9.2. Sonstige Angaben****Angaben über physikalische Gefahrenklassen**

Weiterbrennbarkeit: Keine Daten verfügbar

Oxidierende Eigenschaften

keine/keiner

**Sonstige sicherheitstechnische Kenngrössen**

Lösemitteltrennprüfung: nicht bestimmt

Lösemittelgehalt: nicht bestimmt

Festkörpergehalt: nicht bestimmt

Verdampfungsgeschwindigkeit: nicht bestimmt

**Weitere Angaben****ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Es liegen keine Informationen vor.

**10.2. Chemische Stabilität**

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Sauna-Konzentrat Mediterania**

Überarbeitet am: 16.01.2023

Materialnummer:

Seite 9 von 16

Bei bestimmungsgemässer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

Siehe Kapitel 10.5.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Schützen gegen: UV-Einstrahlung/Sonnenlicht. Hitze.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Zu vermeidende Stoffe: Oxidationsmittel, stark. Reduktionsmittel, stark.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Zersetzt sich nicht bei der vorgesehenen Verwendung.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung**

Keine Daten verfügbar.

**Akute Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

| CAS-Nr.   | Bezeichnung   |               |         |           |              |
|-----------|---|---------------|---------|-----------|--------------|
|           | Expositionsweg  | Dosis         | Spezies | Quelle    | Methode      |
| 64-17-5   | Ethanol (vgl. Ethylalkohol)                           |               |         |           |              |
|           | oral  | LD50<br>mg/kg | >5000   | Ratte     | ECHA Dossier |
|           | inhalativ (4 h) Dampf                                 | LC50<br>mg/l  | 124,7   | Ratte     | ECHA Dossier |
| 5989-27-5 | (R)-p-Mentha-1,8-dien; d-Limonen                      |               |         |           |              |
|           | oral  | LD50<br>mg/kg | > 2000  | Ratte     | ECHA Dossier |
|           | dermal  | LD50<br>mg/kg | > 5000  |           | ECHA Dossier |
| 67-63-0   | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol             |               |         |           |              |
|           | oral  | LD50<br>mg/kg | 5840    | Ratte     | ECHA Dossier |
|           | dermal  | LD50<br>mg/kg | > 5000  | Kaninchen | ECHA Dossier |
| 78-70-6   | Linalool; 3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol; DL-Linalool |               |         |           |              |
|           | oral  | LD50<br>mg/kg | 2200    | Maus.     | ECHA Dossier |
|           | dermal  | LD50<br>mg/kg | >5000   | Kaninchen | ECHA Dossier |

**Reiz- und Ätzwirkung**

Verursacht Hautreizungen.

Verursacht schwere Augenreizung.

**Sensibilisierende Wirkungen**

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. ((R)-p-Mentha-1,8-dien; d-Limonen; Linalool; 3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol; DL-Linalool; 7-Methyl-3-methylenocta-1,6-dien; 1,8-Cineol; beta-Caryophyllen; Pin-2(3)-en)

**Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ethanol:

In-vitro Mutagenität: Keine experimentellen Hinweise auf in-vitro Mutagenität vorhanden.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Sauna-Konzentrat Mediterania**

Überarbeitet am: 16.01.2023

Materialnummer:

Seite 10 von 16

Reproduktionstoxizität: Expositionsdauer: 18 weeks Spezies: CD-1 Maus. Methode: OECD Guideline 416  
 Ergebnis: NOAEL = 20700 mg/kg/day Entwicklungstoxizität /Teratogenität: Expositionsdauer: 19d Spezies:  
 Sprague-Dawley Ratte. Methode: OECD Guideline 414 Ergebnis: NOAEL = 16000 ppm (maternale Toxizität)  
 Ergebnis: NOAEL >= 20000 ppm (Teratogenität) Literaturhinweis: ECHA Dossier  
 (R)-p-Mentha-1,8-dien; d-Limonen:  
 In-vitro Mutagenität: OECD Guideline 476 (In vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test) = negativ.  
 Literaturhinweis: ECHA Dossier; Karzinogenität: Methode: OECD Guideline 451 (Carcinogenicity Studies);  
 Spezies: Ratte; Testdauer: 2 Jahre; Ergebnis: NOAEL >= 300 <= 600 mg/kg; Literaturhinweis: ECHA Dossier  
 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol (CAS-Nr.: 67-63-0):  
 OECD Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay) = negativ., AllgK267153: ECHA Dossier; OECD  
 Guideline 474 (Mammalian Erythrocyte Micronucleus Test) = negativ., Literaturhinweis: ECHA Dossier; Keine  
 Hinweise auf Karzinogenität am Menschen vorhanden., Literaturhinweis: ECHA Dossier;  
 Reproduktionstoxizität: Methode: OECD Guideline 415 (One-Generation Reproduction Toxicity Study);  
 Spezies: Ratte ; Ergebnis: NOAEL = 853 mg/kg; Literaturhinweis: ECHA Dossier; Entwicklungstoxizität  
 /Teratogenität: Methode: (oral. ) OECD Guideline 414 (Prenatal Developmental Toxicity Study); Spezies:  
 Kaninchen ; Ergebnis: NOAEL = 480 mg/kg; Literaturhinweis: ECHA Dossier

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ethanol:

Subchronische orale Toxizität:

Expositionsdauer: 90d; Spezies: Sprague-Dawley Ratte.

Methode: OECD Guideline 408; Ergebnis: NOAEL = 1280 mg/kg; Literaturhinweis: ECHA Dossier

(R)-p-Mentha-1,8-dien; d-Limonen:

Subakute orale Toxizität: Spezies: Maus. NOAEL = 1650 mg/kg; Literaturhinweis: ECHA Dossier

2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol (CAS-Nr.: 67-63-0):

Chronische inhalative Toxizität (Ratte): NOAEC = 5000 ppm (OECD 451), Literaturhinweis: ECHA Dossier

**Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Wirkungen im Tierversuch**

Keine Daten verfügbar.

**11.2. Angaben über sonstige Gefahren****Endokrinschädliche Eigenschaften**

Dieses Produkt enthält keinen Stoff (&gt; 0,1 %), der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

**Sonstige Angaben**

Keine Daten verfügbar.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxizität**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

| CAS-Nr. | Bezeichnung                 |              |           |         |                     |              |
|---------|-----------------------------|--------------|-----------|---------|---------------------|--------------|
|         | Aquatische Toxizität        | Dosis        | [h]   [d] | Spezies | Quelle              | Methode      |
| 64-17-5 | Ethanol (vgl. Ethylalkohol) |              |           |         |                     |              |
|         | Akute Fischtoxizität        | LC50<br>mg/l | 14200     | 96 h    | Pimephales promelas | ECHA Dossier |
|         | Akute Algentoxizität        | ErC50        | 275 mg/l  | 72 h    | Chlorella vulgaris  | ECHA Dossier |
|         | Akute Crustaceatoxizität    | EC50<br>mg/l | 5012      | 48 h    | Ceriodaphnia dubia  | ECHA Dossier |
|         | Crustaceatoxizität          | NOEC         | 9,6 mg/l  | 9 d     | Daphnia magna       | ECHA Dossier |

## Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Sauna-Konzentrat Mediterania

Überarbeitet am: 16.01.2023

Materialnummer:

Seite 11 von 16

| 5989-27-5 (R)-p-Mentha-1,8-dien; d-Limonen                    |                          |                |          |      |   |                                    |
|---|--------------------------|----------------|----------|------|---|------------------------------------|
|   | Akute Fischtoxizität     | LC50<br>mg/l   | 0,72     | 96 h | Pimephales promelas                     | ECHA Dossier<br>OECD Guideline 203 |
|   | Akute Algentoxizität     | ErC50<br>mg/l  | 0,32     | 72 h | Pseudokirchneriella subcapitata         | ECHA Dossier<br>OECD Guideline 201 |
|   | Akute Crustaceotoxizität | EC50<br>mg/l   | 0,307    | 48 h | Daphnia magna                           | ECHA Dossier<br>OECD Guideline 202 |
|   | Akute Bakterientoxizität | (EC50<br>mg/l) | 209      | 3 h  |   | ECHA Dossier                       |
| 67-63-0 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol             |                          |                |          |      |   |                                    |
|   | Akute Fischtoxizität     | LC50<br>mg/l   | 10000    | 96 h | Pimephales promelas                     | ECHA Dossier<br>OECD 203           |
|   | Akute Algentoxizität     | ErC50<br>mg/l  | 1800     |      | Scenedesmus quadricauda                 | ECHA Dossier                       |
|   | Akute Crustaceotoxizität | EC50<br>mg/l   | >10000   | 48 h | Daphnia magna (24h)                     | ECHA Dossier<br>OECD 202           |
| 78-70-6 Linalool; 3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol; DL-Linalool |                          |                |          |      |   |                                    |
|   | Akute Fischtoxizität     | LC50<br>mg/l   | 27,8     | 96 h | Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) | ECHA Dossier                       |
|   | Akute Algentoxizität     | ErC50<br>mg/l  | 88,3     | 96 h | Desmodesmus subspicatus                 | ECHA Dossier                       |
|   | Akute Crustaceotoxizität | EC50<br>mg/l   | 59 mg/l  | 48 h | Daphnia magna                           | ECHA Dossier                       |
| 470-82-6 1,8-Cineol   |                          |                |          |      |   |                                    |
|   | Akute Fischtoxizität     | LC50<br>mg/l   | 57 mg/l  | 96 h | Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) | ECHA Dossier                       |
|   | Akute Algentoxizität     | ErC50<br>mg/l  | >74 mg/l | 72 h | Pseudokirchneriella subcapitata         | ECHA Dossier                       |
|   | Akute Crustaceotoxizität | EC50<br>mg/l   | >100     | 48 h | Daphnia magna                           | ECHA Dossier                       |

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt wurde nicht geprüft.

| CAS-Nr.   | Bezeichnung   |       |    |              |
|-----------|---|-------|----|--------------|
|           | Methode   | Wert  | d  | Quelle       |
|           | Bewertung   |       |    |              |
| 64-17-5   | Ethanol (vgl. Ethylalkohol)                           |       |    |              |
|           | other guideline: -                                    | 84%   | 20 | ECHA Dossier |
|           | Biologisch abbaubar.                                  |       |    |              |
| 5989-27-5 | (R)-p-Mentha-1,8-dien; d-Limonen                      |       |    |              |
|           | OECD 301D / EWG 92/69 Anhang V, C.4-E                 | 80 %  | 28 | ECHA Dossier |
|           | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)      |       |    |              |
| 67-63-0   | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol             |       |    |              |
|           | EU Method C.5/ EU Method C.6                          | 53%   | 5  | ECHA Dossier |
|           | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)      |       |    |              |
| 78-70-6   | Linalool; 3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol; DL-Linalool |       |    |              |
|           | OECD 301D / EWG 92/69 Anhang V, C.4-E                 | 64,2% | 28 | ECHA Dossier |
|           | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)      |       |    |              |
| 470-82-6  | 1,8-Cineol  |       |    |              |
|           | OECD 301F / ISO 9408 / EWG 92/69 Anhang V, C.4-D      | 82%   | 28 | ECHA Dossier |
|           | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)      |       |    |              |

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Sauna-Konzentrat Mediterania**

Überarbeitet am: 16.01.2023

Materialnummer:

Seite 12 von 16

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

**Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser**

| CAS-Nr.   | Bezeichnung   | Log Pow |
|-----------|---|---------|
| 64-17-5   | Ethanol (vgl. Ethylalkohol)                           | -0,35   |
| 5989-27-5 | (R)-p-Mentha-1,8-dien; d-Limonen                      | 4,38    |
| 67-63-0   | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol             | 0,05    |
| 78-70-6   | Linalool; 3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol; DL-Linalool | 2,84    |
| 123-35-3  | 7-Methyl-3-methylenocta-1,6-dien                      | 4,17    |

**BCF**

| CAS-Nr.   | Bezeichnung                      | BCF   | Spezies | Quelle       |
|-----------|----------------------------------|-------|---------|--------------|
| 5989-27-5 | (R)-p-Mentha-1,8-dien; d-Limonen | 864,8 | no data | ECHA Dossier |

**12.4. Mobilität im Boden**

Keine Daten verfügbar.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäss REACH, Anhang XIII.

Die voranstehende Aussage gilt für die in dem Produkt enthaltenen Stoffe ab 0,1 %.

**12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften**

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

Die voranstehende Aussage gilt für die in dem Produkt enthaltenen Stoffe ab 0,1 %.

**12.7. Andere schädliche Wirkungen**

Keine Daten verfügbar.

**Weitere Hinweise**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlungen zur Entsorgung**

Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten! Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen. Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAVK branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß AVV:

**Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt (SR 814.610.1, VeVA)**

160305 Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind; Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse; Organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten; Sonderabfall

**Abfallschlüssel - verbrauchtes Produkt (SR 814.610.1, VeVA)**

160305 Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind; Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse; Organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten; Sonderabfall

**Abfallschlüssel - ungereinigte Verpackung (SR 814.610.1, VeVA)**

150110 Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (anderswo nicht genannt); Verpackungen (einschliesslich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände von Stoffen oder von Sonderabfällen mit besonders gefährlichen Eigenschaften enthalten oder durch Stoffe oder Sonderabfälle mit besonders gefährlichen Eigenschaften verunreinigt sind; Sonderabfall

## Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Sauna-Konzentrat Mediterania

Überarbeitet am: 16.01.2023

Materialnummer:

Seite 13 von 16

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****Landtransport (ADR/RID)**

|   |  |
|---|--|
| <b><u>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:</u></b> | UN 1170                                |
| <b><u>14.2. Ordnungsgemässe</u></b>           | ETHANOL, LÖSUNG (ETHYLALKOHOL, LÖSUNG) |
| <b><u>UN-Versandbezeichnung:</u></b>          |  |
| <b><u>14.3. Transportgefahrenklassen:</u></b> | 3                                      |
| <b><u>14.4. Verpackungsgruppe:</u></b>        | II                                     |
| Gefahrzettel:                                 | 3                                      |



|                          |         |
|--------------------------|---------|
| Klassifizierungscode:    | F1      |
| Sondervorschriften:      | 144 601 |
| Begrenzte Menge (LQ):    | 1 L     |
| Freigestellte Menge:     | E2      |
| Beförderungskategorie:   | 2       |
| Gefahrnummer:            | 33      |
| Tunnelbeschränkungscode: | D/E     |

**Binnenschifftransport (ADN)**

|   |  |
|---|--|
| <b><u>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:</u></b> | UN 1170                                |
| <b><u>14.2. Ordnungsgemässe</u></b>           | ETHANOL, LÖSUNG (ETHYLALKOHOL, LÖSUNG) |
| <b><u>UN-Versandbezeichnung:</u></b>          |  |
| <b><u>14.3. Transportgefahrenklassen:</u></b> | 3                                      |
| <b><u>14.4. Verpackungsgruppe:</u></b>        | II                                     |
| Gefahrzettel:                                 | 3                                      |



|                       |         |
|-----------------------|---------|
| Klassifizierungscode: | F1      |
| Sondervorschriften:   | 144 601 |
| Begrenzte Menge (LQ): | 1 L     |
| Freigestellte Menge:  | E2      |

**Seeschifftransport (IMDG)**

|   |   |
|---|---|
| <b><u>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:</u></b> | UN 1170                                   |
| <b><u>14.2. Ordnungsgemässe</u></b>           | ETHANOL SOLUTION (ETHYL ALCOHOL SOLUTION) |
| <b><u>UN-Versandbezeichnung:</u></b>          |   |
| <b><u>14.3. Transportgefahrenklassen:</u></b> | 3   |
| <b><u>14.4. Verpackungsgruppe:</u></b>        | II  |
| Gefahrzettel:                                 | 3   |



|                       |          |
|-----------------------|----------|
| Marine pollutant:     | YES      |
| Sondervorschriften:   | 144      |
| Begrenzte Menge (LQ): | 1 L      |
| Freigestellte Menge:  | E2       |
| EmS:                  | F-E, S-D |

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Sauna-Konzentrat Mediterania**

Überarbeitet am: 16.01.2023

Materialnummer:

Seite 14 von 16

**Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)**

|  |                  |
|--|------------------|
| <b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:</b> | UN 1170          |
| <b>14.2. Ordnungsgemässe</b>           | ETHANOL SOLUTION |
| <b>UN-Versandbezeichnung:</b>          |                  |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b> | 3                |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>        | II               |
| Gefahrzettel:                          | 3                |



|  |             |
|--|-------------|
| Sondervorschriften:                    | A3 A58 A180 |
| Begrenzte Menge (LQ) Passenger:        | 1 L         |
| Passenger LQ:                          | Y341        |
| Freigestellte Menge:                   | E2          |
| IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: | 353         |
| IATA-Maximale Menge - Passenger:       | 5 L         |
| IATA-Verpackungsanweisung - Cargo:     | 364         |
| IATA-Maximale Menge - Cargo:           | 60 L        |

**14.5. Umweltgefahren**

UMWELTGEFÄHRDEND: Ja



Gefahrauslöser: (R)-p-Mentha-1,8-dien; d-Limonen

**14.6. Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender**

siehe Kapitel 6 - 8

**14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

nicht relevant

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 40, Eintrag 75

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU (VOC): Es liegen keine Informationen vor.

Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG: Es liegen keine Informationen vor.

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU: P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

**Zusätzliche Hinweise**

Sicherheitsdatenblatt gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2020/878)

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

REACH 1907/2006 Anhang XVII, Nr. (Gemisch): 3, 40

**Nationale Vorschriften**

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Sauna-Konzentrat Mediterania**

Überarbeitet am: 16.01.2023

Materialnummer:

Seite 15 von 16

|                             |  |
|-----------------------------|--|
| Beschäftigungsbeschränkung: | Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzverordnung, ArGV 5 (SR 822.115) beachten. Jugendliche in der beruflichen Grundbildung dürfen nur mit diesem Produkt arbeiten, wenn dies in der jeweiligen Bildungsverordnung zur Erreichung ihres Ausbildungszieles vorgesehen ist, die Voraussetzungen des Bildungsplans erfüllt sind und die geltenden Altersbeschränkungen eingehalten werden. Jugendliche, die keine berufliche Grundbildung absolvieren, dürfen nicht mit diesem Produkt arbeiten. Als Jugendliche gelten Arbeitnehmer beider Geschlechter bis zum vollendeten 18. Altersjahr. |
| VOC-Anteil (VOCV):          | 87,85 %  |
| VOC-Zolltarif-Nr. (VOCV):   | 3302.9000  |

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:  
 Ethanol (vgl. Ethylalkohol)  
 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Änderungen**

Rev. 1.0; Neuerstellung: 29.06.2020  
 Rev. 2.0; Aktualisierung 16.01.2023, Änderungen in Kapitel: 1 - 16

**Abkürzungen und Akronyme**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)  
 AGW: Arbeitsplatzgrenzwert  
 CAS: Chemical Abstracts Service  
 CLP: Classification, Labelling and Packaging of substances and mixtures  
 DNEL: Derived No Effect Level  
 d: day(s)  
 EAKV: Europäisches Abfallverzeichnis gemäß Entwurf Abfallverzeichnisverordnung  
 EINECS: European Inventory of Existing Commercial chemical Substances  
 ELINCS: European List of Notified Chemical Substances  
 ECHA: European Chemicals Agency  
 EWC: European Waste Catalogue  
 IARC: INTERNATIONAL AGENCY FOR RESEARCH ON CANCER  
 IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
 IATA: International Air Transport Association  
 IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)  
 ICAO: International Civil Aviation Organization  
 ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)  
 GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals  
 GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)  
 h: hour  
 LOAEL: Lowest observed adverse effect level  
 LOAEC: Lowest observed adverse effect concentration  
 LC50: Lethal concentration, 50 percent  
 LD50: Lethal dose, 50 percent  
 NOAEL: No observed adverse effect level  
 NOAEC: No observed adverse effect concentration  
 NLP: No-Longer Polymers  
 N/A: not applicable  
 OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development  
 PNEC: predicted no effect concentration  
 PBT: Persistent bioaccumulative toxic

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Sauna-Konzentrat Mediterania**

Überarbeitet am: 16.01.2023

Materialnummer:

Seite 16 von 16

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail )

REACH: Registration, Evaluation, Authorisation of Chemicals

SVHC: substance of very high concern

TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe

UN: United Nations (Vereinte Nationen)

VOC: Volatile Organic Compounds

WGK: Wassergefährdungsklasse (D)

**Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****[CLP]**

| Einstufung              | Einstufungsverfahren    |
|-------------------------|-------------------------|
| Flam. Liq. 2; H225      | Auf Basis von Prüfdaten |
| Skin Irrit. 2; H315     | Berechnungsverfahren    |
| Eye Irrit. 2; H319      | Berechnungsverfahren    |
| Skin Sens. 1; H317      | Berechnungsverfahren    |
| Aquatic Chronic 3; H412 | Berechnungsverfahren    |

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

|      |  |
|------|--|
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.                           |
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar.                                  |
| H304 | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen.  |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.                       |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung.                                   |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.                   |
| H400 | Sehr giftig für Wasserorganismen.                                  |
| H410 | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.        |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.         |

**Weitere Angaben**

Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] - Einstufungsverfahren:

Gesundheitsgefahren: Berechnungsverfahren.

Umweltgefahren: Berechnungsverfahren.

Physikalische Gefahren: Auf Basis von Prüfdaten und / oder berechnet und / oder geschätzt.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*